

Friedhofserkundung auf dem Wiesbadener Nordfriedhof

Vor dem Portal

- Vorstellen, Zeitbedarf, Ziele, kleine Geschichte des Friedhofs (M1); „Wer war schon einmal auf einem Friedhof?“; „Wer war schon einmal auf *diesem* Friedhof?“
- Erstororientierung mit Hilfe eines Lageplans (M2); Bezeichnung des Weges oder Aufenthaltes
- Gespräch: Gefühle beschreiben; Mutmaßungen über den Friedhof, Erfahrungen mit diesem Friedhof; „Warum gehen manche Menschen so ungern auf einen Friedhof? Welche Gefühle begleiten mich auf dem Friedhof? Wie geht es Menschen bei einer Bestattung?“
- Die äußere Gestalt des Friedhofs beschreiben (Mauer, Eingangsportal, Pflanzen, Öffnungs- und Schließzeiten; Lage zum Ort der Lebenden; Verhältnis Friedhof zu Wohnhäusern und Straßen)
- Verhaltensregeln klären: Welche Regeln gelten auf dem Friedhof?

Von Außen nach Innen: Schwellenritus

- Psalm 90 gegenüberstehend im Wechsel sprechen (M3)
- Engelsgruß mit Hand auf der Schulter „Fürchte dich nicht!“

Innen gemeinsam

- Den Friedhof als Ganzes wahrnehmen: Ist das ein Wald, Park, Garten, Feld, Acker, Wiese, Stadt, Landschaft? Welches Bild des Todes wird hier entworfen?
- Stationenweg mit monologischen und dialogischen Elementen (berühmte Tote, historische Gräber, Pflanzen – Bäume – Tiere, Kapelle)

Innen individuell (in Kleingruppen)

- Der Friedhof: Was gehört alles zu einem Friedhof? (M4)
- Die Regeln: Was darf man auf einem Friedhof? Was darf man nicht? (M5)
- Vier unterschiedliche Grabmäler (z.B. Findling) (M6)
- Vier unterschiedliche Grabformen (z.B. Erdgrab) (M7)
- Fünf unterschiedliche Grabzeichen (z.B. Kreuz) (M8)
- Merkmale eines alten Grabes (M9)
- Drei Zeichen der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod (M10)
- Merkmale eines modernen Grabes (M11)
- Das Grab, das mir am besten gefällt (M12)
- Bemerkenswerte Entdeckungen (M13)
- Bäume und Pflanzen auf dem Friedhof (M14+M15 „Symbolpflanzen“)
- Tiere auf dem Friedhof (M16)
- Ein merkwürdiges Grab (M17)
- Alles, was zu einem Grab gehört (M18)
- 3 Grabsteine enträtseln: Was erfahren wir über die verstorbene Person (Inschriften auf Grabsteinen; Alter, Geschlecht, Familienstand, Beruf, Todesart, Geburts- und Todestag, Jenseitsvorstellungen, Symbole etc.)? (M19)

Innen gemeinsam

- Auswertung der Kleingruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse
- In der Kapelle klären, was eigentlich eine Friedhofskapelle ist und was dort geschieht, welche Berufe es auf dem Friedhof gibt und was die einzelnen Tätigen machen (Ablauf nach dem Tod eines Menschen klären); von eigenen Friedhofserfahrungen erzählen („Wer war schon einmal bei einer Beerdigung? Wie habt ihr euch dabei gefühlt? Was hat euch besonders beschäftigt? Gibt es Fragen zu dem, was ihr dabei gesehen habt? Was wird alles für eine Bestattung gebraucht?“); Trostworte und Lieder (ggf. Bilder) aussuchen, zum „Klingen“ bringen und einen Satz sagen, warum der gewählte Text tröstlich ist (M20); Glauben suchen und Antworten finden, wie es weitergeht nach dem Tod; Gespräch über Trauer, Veränderungen in der Bestattungskultur und Bestattungsarten
- Über die eigene Bestattung nachdenken und den Satz „Ich wünsche mir ...“ vervollständigen
- Evt. Trauerfeier nachspielen (mit verschiedenen Rollen); auf Farben und Bilder, Gesichtsausdrücke, Gesten und Bewegungen zu „Sterben und Tod“ achten
- Bestattungsweg gehen (von der Kapelle zum Grab) und den Weg deuten; „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“ (Psalm 90,12)

Von Innen nach Außen

- Segensspruch auf der Schwelle mit Hand auf der Schulter: „Gehe hin in Frieden!“

Rückblick (vor dem Portal)

- Was ist eigentlich ein Friedhof? Welche „Funktion(en)“ hat ein Friedhof?
- Wie könnte der Friedhof heißen?
- Gefühlskurve: Wie ist es mir (wo) ergangen?
- Geschichte zum Abschluss, z.B. „Das andere Land“ (M21) oder Reisesegen

Nacharbeit (in der Jugendgruppe oder in der Schule, z.B. lehrplanbezogen)

- Friedhof der Zukunft entwerfen und gestalten
- Wichtige Elemente einer Beerdigung benennen und begründen
- Besuch bei einem Bestattungsunternehmen
- ABC der Symbole entwerfen
- Einen Grabstein aus Yton (Gasbausteine aus Gips) inkl. Inschrift gestalten